

Pressemitteilung

Martin Noël „Januar“ Kunstwerk des Jahres 2018 im Hotel Braun – ART Hotel

Sonntag, 28. Januar 2018, 11:00 Uhr
Hotel Braun – ART Hotel
Uhlandstraße 1, Kirchheimbolanden
Besichtigung: Montag bis Freitag, 08:00 bis 23:00 Uhr

Anlässlich des Neujahrsempfangs präsentiert das ART Hotel Braun das Kunstwerk des Jahres 2018. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf die Fotoarbeit „Januar“ (Diasec, 90 x 120 cm, Auflage 6 Exemplare, Privatsammlung) von Martin Noël (1956-2010) aus dem Jahre 2006. Sie löst das großformatige abstrakte Werk von Ann-Kristin Hamm ab.

Es ist als außerordentliches Geschenk zu würdigen, dass Margarete Noël, die das Werk ihres verstorbenen Mannes mit Kompetenz und Umsicht verwaltet und schützt, für das Ausstellungsprojekt in Kirchheimbolanden die Fotografie „Januar“ und drei Serien aus dem grafischen Werk von Martin Noël zur Verfügung gestellt hat. Im Gegensatz zur letzten Gruppenausstellung „In meiner Küche nicht!“ mit fünf Künstlern, die durch die Vielfalt der verwendeten Materialien und Ausdrucksformen immer neue und verwirrende Perspektiven eröffnete, bündeln die kleinformigen Grafiken von Martin Noël den Blick und lenken ihn auf die Linien und Farbflächen und über diese in die Tiefe. Die Titel der Serien „Venedig“ oder „New York Lines“ verweisen auf Reisen und Arbeitsstipendien, während derer der Künstler seine Bildmotive gesammelt und in Skizzenbüchern und mit Fotos festgehalten hat.

Martin Noël ist einer der bekanntesten Bonner Künstler der Gegenwart. 1956 in Berlin geboren, fand er sehr jung seinen Weg in die pulsierende freie Kunstszene des Westens und studierte in den Jahren 1980 bis 1987 Malerei und Grafik an der FH Köln, die er als Meisterschüler abschloss. Zahlreiche Preise und Stipendien wurden ihm verliehen, darunter der Kunstpreis „Junger Westen“, Recklinghausen und der Kunstpreis der Stadt Bonn.

Auch in der Pfalz ist Martin Noël kein Unbekannter: im Jahre 1993 wurde er in Frankenthal mit dem Perron-Kunstpreis der Stadt Frankenthal ausgezeichnet und im Jahre 1995 erhielt er den Preis der Pfalzgalerie Kaiserslautern für klassische Verfahren der Originalgrafik, woran sich einige Jahre später (1999) Ankäufe des Museums anschlossen.

Martin Noël verfolgte unbeirrt seinen eigenen künstlerischen Weg. In Zeiten impulsiver Farbschlachten oder bisweilen beliebig anmutender Installationskunst erforscht er *Linie* und *Fläche*. Diese Suche führt den Künstler konsequenterweise zum Holzschnitt und Linolschnitt. Er tritt in die Fußstapfen von HAP Grieshaber und wird zum Erneuerer eines althergebrachten Mediums. Nach dem Druckverfahren bearbeitet der Künstler die Druckstöcke seiner Grafiken und verleiht ihnen den Status des Originals. So entsteht zu Beginn der 90er Jahre eine neue Gattung von Bildobjekten, die „Hölzer“.

Die Fotos von Martin Noël entwickeln sich als eigenständige Bildgattung. Hier ist die Kamera gleichsam die Verlängerung der Augen. Die Linien sind bis zur Auflösung vergrößert, der Betrachter sieht farbige Flächen, Farbnebel (Ferdinand Ullrich), „Farbessenzen der realen Welt“ (Elisabeth Volk). Noëls Vergrößerungen der Dinge bewirken beim Betrachter eine Veränderung der Sichtweisen. Die enge Beziehung des Künstlers zur Musik und Literatur findet ihren künstlerischen Niederschlag in der Gestaltung von CD-Covern und Buchumschlägen.

Margarete Noël wird persönlich anwesend sein. Zur Ausstellung spricht Dr. Wenzel Jacob, Mitglied des Gründungstabs und erster Geschäftsführender Direktor der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.

Die Ausstellung ist bis auf weiteres im Hotel Braun – ART Hotel, Montag bis Freitag, 08:00 bis 23:00 Uhr zu sehen. Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Zu einer Vorbesichtigung sind Sie herzlich eingeladen. Terminabsprache per Mail (tw@thornconcept.eu) oder telefonisch (0151 1890 6015).

Dr. Lydia Thorn Wickert
www.thornconcept.eu
11.12.2017